

Interpellation Blumer-Gossau / Gschwend-Altstätten / Jäger-Vilters-Wangs / Steiner-Kaufmann-Gommiswald / Wasserfallen-Goldach (1 Mitunterzeichnende):
«Freifahrt Bildung für Schulklassen

Der Schulbetrieb untersteht einem stetigen Wandel. Neue Unterrichtsformen vermitteln vermehrt auch Kompetenzen an ausserschulischen Lernorten. Besuche von externen Lernorten (Regionale Didaktische Zentren, Theater, Museen, Betriebe, Naturbesonderheiten usw.) sollen zur Horizontenerweiterung beitragen und den Unterricht mit positiven Erlebnissen anreichern. Das sind Effekte, die innerhalb des Schulhauses nicht generiert werden können. Dabei sind Schulen in ländlichen Gebieten häufig im Nachteil. Da sich ausserschulische Angebote oft in städtischen Gebieten bündeln, sind Schulen in einer Randregion gezwungen, höhere Kosten für die Hin- und Rückreise zu tragen bzw. müssen auf diese Angebote leider verzichten, da sie sich diese Kosten nicht leisten können.

Wenn die Klimaziele des Bundes von Netto-Null CO₂-Ausstoss bis spätestens 2050 erreicht werden sollen, sind die Stärkung des öffentlichen Verkehrs und die Steigerung von dessen Anteil am Gesamtverkehr gerade im Schulbereich unabdingbar. Zu dieser Stärkung gehört auch, Kinder und Jugendliche mit der entsprechenden Nutzung vertraut zu machen. Sie sollen die Möglichkeiten und Vorzüge unseres einzigartigen Angebots des öffentlichen Verkehrs entdecken und kennen lernen. So können sie als spätere Dauerkunden für dieses umweltfreundliche Verkehrssystem gewonnen werden.

Das Land Vorarlberg bietet hier willkommene Unterstützung mit dem Angebot «Freifahrt Kultur». Zweimal pro Schuljahr und Klasse darf der ÖV für die Hin- und Rückreise zu einem Lernangebot ausserhalb des Schulorts gratis benutzt werden. Die Freifahrt Kultur ist zugleich eine willkommene Unterstützung und Wertschätzung für die Arbeit der Kulturschaffenden und weitere Anbieter*innen.

Wir bitten die Regierung um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Was unternimmt die Regierung, um die Chancenungleichheit zwischen Land und Stadt bezüglich ausserschulischer Lernangebote und -möglichkeiten auszugleichen?
2. Welche Aktivitäten unterstützt oder veranlasst die Regierung, um Kindern und Jugendlichen das Angebot und die sinnvolle Nutzung des öffentlichen Verkehrs näher zu bringen?
3. Wie stellt sich die Regierung zu einem schulischen Unterstützungsmodell nach dem Beispiel des vorarlbergischen Programms «Freifahrt Kultur»?»

20. September 2021

Blumer-Gossau
Gschwend-Altstätten
Jäger-Vilters-Wangs
Steiner-Kaufmann-Gommiswald
Wasserfallen-Goldach

Noger-Engeler-Häggenschwil